

Gemeinschaft erfahren durch Spiele

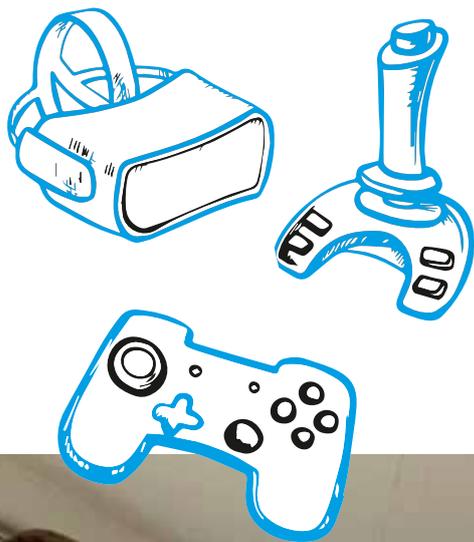
Klientinnen und Klienten des Ambulant Betreuten Wohnens in Lennestadt freuen sich über digitale Spiele-Ausstattung

Sie spielen Tennis, starten Autorennen oder liefern sich Gesangswettbewerbe: Die digitale Welt macht es möglich, dass auch Menschen mit kleinem Budget und eingeschränkter Mobilität gemeinsam Sport treiben und im Rahmen verschiedener Spiele unterschiedliche Fähigkeiten verbessern können.

„Wir sind sehr froh, dass von diesen Möglichkeiten nun auch die Menschen des Ambulant Betreuten Wohnens in Lennestadt profitieren“, betont Fachleiter Florian Stein. „Dank der Stiftung konnten wir eine Spielekonsole mit vier Controllern, ein hierfür geeignetes Fernsehgerät sowie verschiedene Spiele kaufen.“

Seitdem treffen sich unterschiedliche Klientinnen und Klienten zwischen 23 und 50 Jahren regelmäßig zum gemeinsamen Spielen. Zum Teil kommen die Menschen dabei auch ins Schwitzen – schließlich müssen bei den Sportspielen die Bewegungen der einzelnen Sportarten nachgeahmt werden. „Das Beste an den digitalen Spielen ist jedoch, dass sie auf viele eine große Anziehungskraft ausüben und so Menschen

→ Weiter geht es auf S. 2



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn die Stimmung getrübt ist, kann Bewegung an der frischen Luft wahre Wunder bewirken. Vor allem Gartenarbeit hilft vielen Menschen, den Kopf freizubekommen. Wer ein Gewächshaus besitzt, kann auch außerhalb der Saison Gemüse und Obst anbauen. So wird es möglich, auch in den kalten Monaten zu gärtnern, was laut Studien einen positiven Effekt auf das innere Gleichgewicht und die seelische Gesundheit hat. Dementsprechend glücklich waren die Klientinnen und Klienten der Kontrapunkte in Hamm-Heessen und Hamm-Werries über ihr Gewächshaus. Leider fiel dieses einem besonders heftigen Sturm zum Opfer, was die Menschen vor Ort stark getroffen hat. Daher freuen wir uns, dass die Stiftung sie dabei unterstützen konnte, ein neues und im Vergleich auch noch etwas größeres Gewächshaus aufzustellen. → S. 3

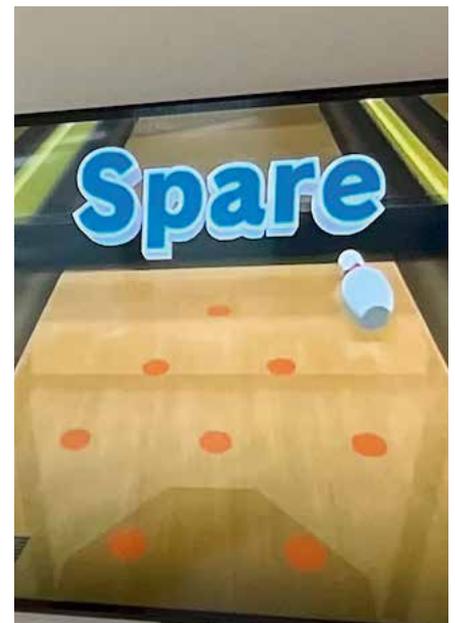
Neben Bewegung und frischer Luft brauchen wir Menschen für unser seelisches Wohlbefinden Gemeinschaft. Und wo findet man diese eher als beim gemeinsamen Spiel? Während früher gerne „Mensch ärgere dich nicht“ oder Karten gespielt wurde, sind heute vor allem digitale Spiele beliebt. Diese bieten viele Möglichkeiten und bringen oftmals auch recht zurückgezogene Menschen dazu, sich für das gemeinsame Spielen zu begeistern. Davon profitieren nun die Klientinnen und Klienten des Ambulant Betreuten Wohnens in Lennestadt, für die im Treffpunkt mithilfe der Stiftung eine digitale Spieleausstattung angeschafft wurde. → links

Wir sind sehr froh, dass aufgrund Ihrer Unterstützung auch im Jahr 2022 diese und andere Projekte verwirklicht werden konnten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen noch eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Czogalla Bernd Lepping
Vorstand



animieren, im Treffpunkt zusammenzukommen, um hier gemeinsam ihre Zeit zu verbringen“, so Florian Stein.

Indem Menschen, die eher zurückgezogen leben, durch das gemeinsame Spiel in Kontakt und Austausch mit anderen Personen kommen, erleben sie, wie gut sich Gemeinschaft anfühlen kann. Sie knüpfen neue Kontakte, tauschen sich aus und lernen, sich an Regeln zu halten und Kompromisse zu schließen. „Da oftmals – je nach Spielausrichtung – die Bewältigung der gestellten Aufgaben nur im Team möglich ist, fördern die digitalen Spiele die Kommunikation, die Fähigkeit, gemeinsame Absprachen zu tref-

fen, und das strategische Denken“, erklärt der Fachleiter. „Die Spielenden lernen sich zudem in einem anderen Kontext kennen. Sie erfahren ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und können sich ausprobieren, ohne von Konsequenzen in der realen Welt behindert zu werden.“

Die Spiele fördern neben dem logischen Denken, der Kommunikations- und Teamfähigkeit zudem die Konzentration, die Hand-Auge-Koordination, den Umgang mit Computer-Software sowie den besseren Umgang mit Erfolg und Misserfolg. Auch wird in einigen Spielen Allgemeinwissen vermittelt.

Der große Fernseher gibt den Klientinnen und Klienten darüber hinaus die Möglichkeit, sich im Treffpunkt zu gemeinsamen Filmabenden zu verabreden.

Wir haben uns sehr gefreut!

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank für Ihre Spende! Dank Ihnen und der Stiftung, die die Kosten der digitalen Spieleausstattung für insgesamt 1.716,95 € übernommen hat, können die Klientinnen und Klienten des Ambulant Betreuten Wohnens Lennestadt nun beim gemeinsamen Spiel ihre Zeit verbringen.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------|----------|
| ■ Samsung LED TV | 999,00 € |
| ■ Wandhalter für TV, schwenkbar | 99,00 € |
| ■ Nintendo Wii „Family Edition“-Konsole inkl. Wii Sports + Wii Party | 499,00 € |
| ■ Spiel Let's Sing mit deutschen Hits | 119,95 € |

Stolz auf eigenen Anbau

Stiftung fördert neues Gewächshaus in Hamm-Heessen



Es waren schwere Sturmböen, die im Februar 2022 in weiten Teilen Nordrhein-Westfalens für folgenschwere Zerstörungen verantwortlich waren. Auch die Klientinnen und Klienten der Kontrapunkte Hamm-Heessen und Hamm-Werries blieben von den Verwüstungen nicht verschont.

„Leider ist unser Gewächshaus dem Sturm zum Opfer gefallen“, berichtet Marlies Fenger, Leiterin der Region Hamm/Unna. „In diesem hatten die Klientinnen und Klienten, die zur Gartengruppe gehören, viele Stunden verbracht und die positiven Effekte gemeinsamer Gartenarbeit kennengelernt.“ Der Verlust des Gewächshauses wurde daher sehr bedauert. Umso größer war die Freude, als die Stiftung Sozialwerk St. Georg zusagte, mit 1.500 € rund die

Hälfte der Kosten für ein neues Gewächshaus zu übernehmen.

Seit August steht das neue Gewächshaus, das mit den Klientinnen und Klienten der Gartengruppe und den Mitarbeitenden aufgebaut wurde. Sofort sprudelten die Ideen, was noch für den Herbst und Winter an Gemüse angebaut werden kann. Eingepflanzt wurden daraufhin verschiedene Kräuter, Spinat, Stielmus und Feldsalat.

„Für die Gartengruppe war es toll, dass sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen, die sie zum Teil schon vor der Zerstörung des alten Gewächshauses erworben hatten, einsetzen konnten“, so Marlies Fenger. „Bei den Bepflanzungen im neuen Haus übernahm zudem jeder und jede eine Aufgabe und Verantwortung für das Gedeihen des ausgesäten Saatgutes beziehungsweise der gepflanzten Setzlinge.“

Inzwischen wurden die ersten Gemüsesorten in der Haushaltsgruppe verarbeitet und gemeinsam verzehrt. Die Klientinnen und Klienten zeigten sich sehr stolz auf die Ergebnisse ihrer Arbeit und freuten sich über das Lob der anderen. „Die Gärtnerinnen und Gärtner konnten durch die Arbeit im Gewächshaus ihr physisches Wohlbefin-

Liebe Leserin,
lieber Leser,



mit Ihrer Spende haben Sie dazu beigetragen, dass die Klientinnen und Klienten der Kontrapunkte in Hamm-Heessen und Hamm-Werries ein neues Gewächshaus bauen konnten. Das 256 x 381 cm große Gewächshaus vom Typ „Solanum 26“ kostete insgesamt 2994,00 €. Im Lieferumfang enthalten waren:

- Aluminiumrahmen und Konstruktion
- Eine stabile, große, zweiteilige Tür mit hochwertigem Zylinderschloss
- 4 große Dachfenster für eine optimale Belüftung

den verbessern“, betont Fenger. „Sie waren aktiv an der frischen Luft tätig und brachten ihren Körper in Schwung. Das emotionale Wohlbefinden wurde durch die ruhige und gleichmäßige Arbeit und die wohlwollenden Gespräche miteinander unterstützt.“ Und das nächste Frühjahr mit neuen Ideen kommt bestimmt ...

Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers
Begünstigter Stiftung Sozialwerk St. Georg
IBAN des Begünstigten DE76 3606 0295 0010 2210 13
BIC GENODED1BBE
Betrag: Euro, Cent
Verwendungszweck (nur für Empfänger)
Kontoinhaber/Einzahler: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
S T I F T U N G S O Z I A L W E R K S T . G E O R G		
IBAN		
D E 7 6 3 6 0 6 0 2 9 5 0 0 1 0 2 2 1 0 1 3		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
G E N O D E D 1 B B E		
Betrag: Euro, Cent		SPENDE
Spenden-/Mitgliedsnummer, ggf. Name des Sponsors (max. 27 Stellen):		
noch Verwendungszweck (max. 27 Stellen):		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		
		19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift(en)



Teilen Sie ein Stück von Ihrem Glück!

Bitte unterstützen Sie Menschen mit Behinderung durch:

Ihre persönliche Spende



Die Spende ist die geläufigste Art der Zuwendung. Ihre steuerlich absetzbare Spende kommt zeitnah in Förderprojekten der gemeinnützigen Stiftung Sozialwerk St. Georg bei Menschen mit Behinderung an. Auch zweckgebundene Spenden sind möglich – für eines unserer Projekte, das Ihnen besonders am Herzen liegt.

Ihre persönliche Zustiftung



Durch eine ebenfalls steuerlich begünstigte Zustiftung mehrten Sie das Kapital der Stiftung direkt. Sie fördern dadurch Menschen mit Behinderung besonders langfristig, weil das Stiftungskapital laut Satzung dauerhaft erhalten bleiben muss. Die Zinserträge hieraus fließen dann in die Förderprojekte.

Ihre Spende anlässlich eines Ereignisses



Ob Geburtstag, Firmenjubiläum oder Hochzeit, Sponsorenlauf oder auch Trauerfeier: Sammeln Sie bei einem solchen Anlass Geld für unsere Stiftung. Gerne stellen wir Ihnen zum Weitergeben Informationen über die Arbeit unserer Stiftung zur Verfügung.

Ihre nachhaltige Spende für die Zukunft



Vererben Sie ein Stück von Ihrem Glück! Ihr Nachlass wirkt dauerhaft weiter – und kommt in voller Höhe der Stiftung Sozialwerk St. Georg und damit den Menschen mit Behinderung zugute, weil durch die Gemeinnützigkeit der Stiftung keine Erbschaftssteuer anfällt.

Impressum

Herausgeber

Stiftung Sozialwerk St. Georg
Uechtingstraße 87 · 45881 Gelsenkirchen
Vorstand: Dieter Czogalla, Bernd Lepping

Kontakt/Stiftungsverwaltung

Sabine Weißig, Tel. 0209 7004-276,
Fax 0209 7004-249,
info@stiftung-st-georg.de

Redaktion dieses Stiftungsbriefes

Alexandra Aulbach (Leitung), Regina Bruns,
Tel. 0209 7004-205 bzw. -235,
presse@stiftung-st-georg.de

Gestaltung und Satz

pom point of media GmbH, Willich

Druck

Das Druckhaus Print und Medien GmbH

Stiftungsbrief online
www.stiftung-st-georg.de



Gerne geben wir Ihnen zu diesen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten nähere Informationen. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an oder schicken Sie uns eine kurze E-Mail (Kontakt: siehe Impressum).

Ja, ich möchte die Stiftung Sozialwerk St. Georg unterstützen!

Einmalig mit einer Spende in Höhe von _____ Euro

Regelmäßig mit einer Spende in Höhe von

10,- Euro

20,- Euro

30,- Euro

monatlich

vierteljährlich

halbjährlich

jährlich

per Bankeinzug,
erstmalig zum _____ / _____ / _____

IBAN meines Kontos

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber/-in

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Unterschrift

Bank im Bistum Essen eG

IBAN DE76 3606 0295 0010 2210 13

BIC GENODED1BBE

Volksbank Bigge-Lenne eG

IBAN DE50 4606 2817 0015 0017 00

BIC GENODEM1SMA

Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt: Die Stiftung Sozialwerk St. Georg ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamts Gelsenkirchen vom 9. September 2020 (Steuer-Nr. 319/5921/5549) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Wir werden Ihre Spende nur für satzungsgemäße gemeinnützige und mildtätige Zwecke verwenden.

Für Spenden bis 200,- Euro gilt dieser Hinweis zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder der Buchungsbestätigung (Kontoauszug) Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Für Spenden über 200,- Euro senden wir Ihnen unmittelbar eine Bescheinigung zu. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Wichtig sind die Unterschrift und die vollständige Adresse, wie sie auch bei Ihrer Bank vorliegt.

Diese Einzugsermächtigung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Anruf (0209 7004-276), Fax (0209 7004-334) oder E-Mail (info@stiftung-st-georg.de) genügt.

Vielen Dank!